

### **A3b: Für das schöne Leben als Slogan für den JUSO-Wahlkampf 2023**

Unterstützende: Saamel Lohrer (JUSO Zürcher Oberland), Fernando Frauenfelder (JUSO Stadt Zürich), Gian Lusti (JUSO Zürcher Oberland), Laura Fischer (JUSO Zürich Unterland), Alicia Löffler (JUSO Stadt Zürich), Xaver Bolliger (JUSO Baselland), Jakub Walczak (JUSO Stadt Bern), Levin Freudenthaler (JUSO Zug), Noé Lüthold (JUSO Aargau), Ramon Kühne (JUSO Wil-Toggenburg), Eda Akdemir (JUSO Zürcher Oberland), Camil Zimmermann (JUSO Stadt Zürich), Sofia Rohrer (JUSO Stadt Zürich), Pia Voss (JUSO Winterthur), Daniel Ingebrand (JUSO Basel Stadt), Jascha Harke (JUSO Stadt Zürich), Alina Wiesendanger (JUSO Stadt Zürich), Carlos Lindner (JUSO Winterthur), Renate Takacs (JUSO Basel Stadt)

Die JUSO Schweiz und ihre Sektionen treten einheitlich dem Slogan

- Für das schöne Leben (DE)
- Pour la belle vie (FR)
- Per la bella vita (IT)

bei den eidgenössischen Wahlen 2023 an

**Begründung:** *Warum wählen Menschen die JUSO und warum gewinnen wir jeden Tag zahlreiche neue Mitglieder? Warum bist du selbst JUSO-Mitglied geworden? Die Antwort ist simpel: Die JUSO ist die einzige Partei, die es wagt, für eine radikale Utopie, für das schöne Leben und für Nichts weniger zu kämpfen.*

*Die multiplen Krisen der letzten Jahre haben langsam, aber sicher die schillernde Fassade des Kapitalismus zum Bröckeln gebracht. Der Glaube, dass der Kapitalismus alternativlos ist, dass wir in der besten aller möglichen Welten leben, wird immer öfter hinterfragt.*

*“Für das schöne Leben” vermittelt die in unsicheren Zeiten bitter nötige Hoffnung auf eine bessere Welt, für die es sich zu kämpfen lohnt. Der Slogan ist kurz, prägnant und bietet den Menschen eine Perspektive. In seiner Radikalität setzt er einen Bruch mit dem aktuellen System, dem Kapitalismus, voraus und plädiert für Utopie, nicht nur für “Zukunft”.*

*Somit können wir uns auch von anderen Slogans abheben, denn für „Zukunft“ stehen am Ende des Tages so ziemlich alle ein. Mit unserem Slogan füllen wir diese Floskel mit Inhalt. Wir machen den Menschen klar, dass wir nicht nur für eine beliebige Zukunft, sondern für eine sozialistische Utopie kämpfen.*

*Wir schlittern einer Zukunft entgegen, die alles andere als sicher ist. In der unsere Lebensgrundlagen schwinden, in der faschistische Kräfte auf der ganzen Welt einen Aufschwung erleben, in der unsere Leben weiterhin für den Profit der Reichsten verschwendet werden. Es zeugt heute von sehr vielen Privilegien, den Begriff “Zukunft” positiv zu assoziieren.*

*Das schöne Leben setzt klare Bedingungen voraus. Im schönen Leben sind wir alle gleichberechtigt, niemand hat existenzielle Sorgen, unser Planet ist intakt, alle können sich frei entfalten. Zukunft hingegen kann alles sein und kann vor allem auch nichts sein. Wenn wir die Plattform, die riesige Chance, die uns dieser Wahlkampf bietet, nutzen wollen um queere feministische, solidarische, ökosozialistische Inhalte in die breite Bevölkerung zu tragen, müssen wir unsere Mitmenschen auch bei ihren persönlichen Bedürfnissen und Träumen abholen. Das schaffen wir über die Vision des schönen Lebens, die bereits in allen Köpfen existiert, wenn wir zusammen dafür kämpfen aber real werden kann.*

Stellungnahme der Geschäftsleitung: